



IDEEN- UND ERGEBNISBÖRSE 2009
ISSAK VHS Graz

Titel

AESAEC ("Active European Seniors for Active European Citizenship". "Aktive Europäische Senioren für aktiven „Europäischen Bürgersinn“")

Inhalt

Ziel des Projektes ist es, den älteren LernerInnen die Europäische Union und ihre Bedeutung nahe zu bringen und sie aktiv am „Europäischen Bürgersinn“ teilhaben zu lassen.

Zeitraum

September 2009 bis Oktober 2010

Partnerorganisationen:

Fritid&Samfund (Dänemark),
Asociacion Aragonesa de Entidades Locales (Spanien),
Obbiettivo Formazione S.C.R.L. (Italien),
Fundatja Central Educational SEC (Rumänien),
Društvo za izobrazevanje za tretje ziviljenjesko obdobje (Slowenien),
ISSAK-VHS Graz

Durchführende Organisation:

Leitende Institution und Projektkoordinator ist „Auxilium pro Regionibus Europae in Rebus Culturalibus“

Kontakt:

Auxilium pro Regionibus Europae in Rebus Culturalibus / Verein zur Förderung von Bildung und Kultur in einem Europa der Regionen.

Verein Auxilium
Elisabethstraße 3
8010 Graz
Austria

Tel.: +43316-328044

Fax.: +43316-328027

VoIP: +43720 503412

Email: office@auxilium.co.at

Web: www.auxilium.co.at

Inhalt des Projektes:

Der Gedanke des „Aktiven Europäischen Bürgersinns“ („Active European Citizenship“ = AEC) wird von der EU Commission zwar intensiv gefördert, die diesbezüglichen Ergebnisse sind jedoch eher frustrierend:

1. Die allgemeine Einstellung zur Europäischen Union (EU), zum Konzept der EU ist in vielen Ländern und sozialen Gruppen von Zurückhaltung gekennzeichnet. Die Einstellung zur EU ist eher negativ.
2. In sämtlichen EU Ländern ist das Interesse an Wahlen, freiwilliger/ehrenamtlicher Arbeit und sozialem Engagement im Abnehmen begriffen
3. Einige soziale Gruppen lassen sich schwerlich davon überzeugen, dass die EU und der „Aktive Europäische Bürgersinn“ zu deren Nutzen sind.

Eine dieser EU skeptischen sozialen Gruppen sind die älteren StaatsbürgerInnen. Das lässt sich aus vielerlei Gründen erklären (mangelnde Identifikation mit der EU, mangelndes Engagement, Informationen über die EU werden spärlich speziell an diese AdressatInnengruppe gerichtet). Diese Gruppe fühlt sich generell gegenüber jüngeren Menschen und anderen sozialen Gruppen, die mehr von der EU profitieren, benachteiligt.

Aus den oben genannten Gründen ist es von großer Bedeutung, ältere StaatsbürgerInnen dazu zu bewegen, sich der EU und ihren Werten bewusster zu werden und auch aktiv am „europäischen Bürgersinn“ teilzunehmen. Das besonders, da sie als rasch anwachsende soziale Gruppe einen hohen Anteil an der Politik hat, die (politische) Meinungsbildung beeinflusst und die Fähigkeiten sowie Erfahrungen besitzt, um politische sowie soziale Strukturen am Laufen zu halten.

Die wesentlichen Ergebnisse des Projektes sind:

1. Die Durchführung von speziellen Trainingskursen in den Partnerländern des Projektes. Die Trainingskurse sollen die älteren StaatsbürgerInnen (60+) mit dem Konzept des „aktiven europäischen Bürgersinns“ vertraut machen und sie befähigen, aktiv zu diesem beizutragen.
2. Ein „Green Paper“, das Analysen und Empfehlungen enthält. Dieses soll an politische Entscheidungsträger und Körperschaften, die verantwortlich für das Design und die Struktur von EU Fonds (Mittel) ist (die sich mit AEC auseinandersetzen) übergeben werden. Das Ziel ist es, diese EU Mittel den SeniorInnen leichter zugänglich zu machen.
3. Diesbezügliches Informationsmaterial (Flugblätter, E-Mails etc) soll verbreitet und dadurch über die Aktivitäten berichtet werden.

Stoßrichtung und Ziele des Projektes sind:

1. Das Bewusstsein und die positive Einstellung gegenüber der EU und ihren Werten zu stärken, wie auch das Konzept des „aktiven europäischen Bürgersinns“ innerhalb der schwer zu erreichende nGruppe der älteren StaatsbürgerInnen zu wecken und zu stärken.
2. Das Lernen über die EU für die älteren StaatsbürgerInnen leichter erreichbar und verständlich zu machen
3. Die älteren StaatsbürgerInnen zu befähigen, aktiv am „aktiven europäischen Bürgersinn“ teilzunehmen, speziell auf transnationaler Stufe
4. Den Prozess und die Programme des „aktiven europäischen Bürgersinns“ für die speziellen Bedürfnisse und Forderungen der älteren StaatsbürgerInnen zu öffnen. Für diese soll es somit leichter werden, die EU Entwicklungen mit ihren Beiträgen, Erfahrungen und Wissen zu unterstützen
5. Ein transnationales Netzwerk aufzubauen, welches sich des Themas des „aktiven europäischen Bürgersinns“ für die Zielgruppe ältere StaatsbürgerInnen annimmt. Dieses Netzwerk soll über die Kerndauer des Projektes hinaus wirken.